

PRESSEMITTEILUNG

Kämo 003-09

24.3.09

Freunde des Karlstern Mannheim e.V.

Jahreshauptversammlung der Freunde des Karlstern Mannheim e.V. Sehr guter Besuch, Berichte und Neuwahlen im Bürgerhaus Gartenstadt

Gartenstadt: Als der 1. Vorsitzende Max Jaeger am 21. März 2009, um 16.15 Uhr seine Mitglieder und Gäste begrüßte, warb das Bürgerhaus mit 43 von 133 Mitgliedern gut besetzt. Die Tagesordnung enthielt als besondere Tops die Themen Berichte und Neuwahlen.

Max Jaeger bat die Mitglieder um eine Gedenkminute für das im letzten Jahr verstorbene Mitglied Herr Hohmann. Danach stieg er mit seinem umfangreichen Bericht voll in die Tagesordnung ein.

In einem Rückblick berichtete er, von den sehr erfolgreich durchgeführten Aktionen und Veranstaltungen. Er lobte die gute Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern „Vogelpark“ und „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald“, aber auch die gute Zusammenarbeit mit den Verwaltungsgremien der Stadt Mannheim. Sehr zufrieden zeigte er sich auch mit den Zusatz-Jobbern, die unter der Anleitung unseres Einsatzleiters Peter Scherdel und dem Förster Axel Dahlheimer, im Naherholungsgebiet „Käfertaler Wald“ ihre Arbeit zum Wohle der zahlreichen kleinen und großen Besucher, verrichten. Er dankte den Mitgliedern, seiner gesamten Vorstandschaft und den zahlreichen Sponsoren für die wertvolle Unterstützung im abgelaufenen Geschäftsjahr 2008.

Erfreulich war die Mitteilung, jetzt gerade druckfrisch rein gekommen, dass der Bau eines Informationszentrums am Karlstern genehmigt wurde. Dass wird natürlich in Zukunft dazu führen, den Informationsfluss zwischen Freunde des Karlsterns und den Besuchern zu verbessern.

Hauptkassier Arje Korn konnte einen sehr erfolgreichen Bilanzabschluss vorlegen, der den Mitgliedern auf der großen Leinwand in aller Einzelheit präsentiert wurde. Dieses sehr gute Ergebnis gewährleistet, dass die sehr erfolgreiche Arbeit im Naherholungsgebiet Käfertaler Wald, von den „Freunden des Karlstern Mannheim e.V.“ weiterhin erfolgreich fortgesetzt werden kann.

Roland Weiß, als Sprecher seiner Mit-Revisoren Ralf Eisenhauer und Andrea Hildenbrand, konnte Arje Korn eine hervorragende Kassenführung bestätigen, die ohne jegliche Beanstandung ablief. Er beantragte die Entlastung der Gesamt-Vorstandschaft, die von den Mitgliedern einstimmig bestätigt wurde.

Bei dieser Jahreshauptversammlung wurde erstmals nach dreijährigem Bestehens des FDK, Neuwahlen durchgeführt. Kassier Arje Korn musste leider aus beruflichen Gründen sein Amt abgeben, aber mit Bernd Pakebusch konnte ein geeigneter Nachfolger gefunden werden, der schon an einigen, monatlich stattfindenden Vorstandssitzungen teilnahm. Ferner konnte als neuer Beisitzer Andreas Hammer gewonnen werden, der künftig auch im Vergnügungsausschuss mitarbeiten wird. Auch Arje Korn bleibt als Beisitzer im Vorstand.

So setzt sich die Vorstandschaft für die nächsten 3 Jahre wie folgt zusammen:

Vorsitzender Max Jaeger, Stellvertretende Vorsitzende Gabriele Katzmarek,
Hauptkassier: Bernd Pakebusch, Schriftführer/Presse: Werner Piffkowski
Beisitzer: Arje Korn, Hans Rudolph, Uli Bormuth, Andreas Hammer
Und Förster Axel Dahlheimer.
Revisoren: Roland Weiß, Ralf Eisenhauer, Andrea Hildebrand.

Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig in ihre Ämter gewählt.

Zum Punkt Verschiedenes berichtete Werner Piffkowski vom Vergnügungsausschuss, über die erfolgreich durchgeführten Aktionen, sowie über künftige Events.

Das 1. Highlight in diesem Jahr steigt am 26. Juli 2009, ab 11.00 Uhr im Bürgergarten Mannheim Gartenstadt, mit dem Waldrandfest, wozu natürlich die Bürger und Bürgerinnen herzlich eingeladen sind. Weitere Veranstaltungen werden frühzeitig angekündigt.

Thema war auch das 100 jährige Jubiläum der Gartenstadt im Jahr 2010, wo sich der FDK auch aktiv mit dem Brunnenfest am Freyaplatz in den Terminkalender einbringen wird. Ebenso wird sich der FDK mit einem Motivwagen am Sommertagszug 2010 beteiligen.

Das neue Informationszentrum am Karlstern wird in Blockhausform gebaut, so den Gegebenheiten des Waldes angepasst, und entsteht in der Grundrissform von 4 x 8 Meter.

Ein weiteres Projekt ist die Anlage eines Streuobstbaum-Lehrpfades für altdeutsche Obstsorten, wovon 15 Bäume gepflanzt werden sollen, Hierbei besteht noch die Schwierigkeit durch die Stadt Mannheim ein geeignetes Gelände zur Verfügung zu stellen.

Nach gut 1 ½ Stunden beendete Max Jaeger die gut besuchte, harmonisch und zügig verlaufene Jahreshauptversammlung 2009. wepi